

Jugendversammlung DSJ 7. und 8. März 2015

1. Begrüßung durch 1. Vorsitzenden. Anschließend Vorstellung des Gastgeberlandes Bayern.

2. Feststellung der Anwesenden und des Stimmenverhältnisses. Hamburg und Saarland nicht vertreten, 104 Jugendstimmen, 226 insgesamt & 9 Vorstand, insgesamt 235 Stimmen, einfache Mehrheit bei 118 Stimmen. Vorstellung des Präsidiums.

3. Tagungspräsidium Jakob, Protokollführer **Jörg Schulz**.

4. Protokollgenehmigung: Niedersachsen beantragt, TOP 5 dahingehend zu ändern, dass „die Terminierung der Schulschachmeisterschaften ist an einem Termin zu legen“, abgelehnt und Protokoll genehmigt.

5. Antrag der Bremer Schachjugend auf Änderung der Tagesordnung kommt nach Diskussion zur Abstimmung und wird abgelehnt.

6. Kinderschach in Deutschland e.V. wird vorgezogen und **Dr. Dirk Jordan** stellt vor. Nähere Informationen auf der Homepage www.kinderschach-in-deutschland.de.

7. Nach der Mittagspause Bericht des Vorstands und der Kassenprüfer. Entlastung erfolgte einstimmig en Block.

8. Melanie Ohme stellt das ZI:EL Projekt Mädchenschach sowie weitere Projekte vor: Mädchenbetreuerinnenausbildung, Mädchen- und Frauenschachkongress, Schachpatente und Aktionswochen. Mädchenschachpatent sucht noch Teilnehmer, Pädagogik, Methoden, Motivation in Baden. 11.10.2014 Internationaler Mädchentag: Werbung für und Präsentation von Mädchenschach in ganz Deutschland. 3.-8.10.2015 können Aktionen durchgeführt werden, Projekte werden von der DSJ mit Preisen belohnt - Ausschreibung Anlage - Mädchen Grand Prix, u10-u25, 4 regionale Turniere mit Finale 2016, 7 Runden/60 Minuten, Ausschreibungen folgen auf der DSJ Seite Mädchen-Schach Newsletter, Anmeldung über maedchenschach@deutsche-schachjugend.de.

Malte Ibs berichtet über den Internationalen Jugendaustausch in China. Werbung für diese Aktionen im Jugendbereich. Im Juli kommen i.R. des Austausches Chinesen nach Hamburg, wo 8 Teilnehmer gesucht werden. Ausschreibung folgt... Japan über Sportbund folgt auch. **Carsten Karthaus** resümiert über das NÖRT im vergangenen Jahr. Netzwerke bilden, Schach in die Öffentlichkeit tragen. RSS-Feed der DSJ nun auf der Seite mit aktuellen Themen der Landesverbände. Nächster Termin im September, Ausschreibung folgt. Jugend für Jugend wird von **Amelie Serif** vorgestellt: Workshops in Kooperation mit den Landesverbänden, Ziel ist es, eine Aktion für die Jugend auf die Beine zu stellen. ca. 10 Teilnehmer im Alter von 14 bis 22, je ein Vertreter über 22 Jahre, der DSJ sowie Landesjugendsprecher.

Carsten Karthaus berichtet vom Ehrenamtspreis „Goldener Chesso“. Hier wird das Ehrenamt honoriert, Danksagung an die Schach-Ehrenamtlichen. Würdigung in den Kategorien a) Jugendleiter, b) Seele des Vereins sowie c) aktiver Jugendlicher. Bewerbungszeitraum von 1.2. bis 19.4.2015, Unterlagen unter www.Deutsche-Schachjugend.de/goldener-chesso.de. Preise neben Pokal Erfüllung eines Herzenswunsches, Einladung zur Übergabe bei der DEM.

9. Malte Ibs stellt die Patentfamilie vor. Schulschach-, Kinderschach-, Mädchenschach- und Breitenschachpatent. Insbesondere das Breitenschachpatent gilt für die Bindung und Gewinnung von Ehrenamtlichen, Organisation von Veranstaltungen sowie einen Exkurs in die Öffentlichkeitsarbeit. Es folgte eine Diskussion über die unterschiedliche Anerkennung der Patente in den Landesverbänden für die C-Trainer Ausbildung. Termine: 23. - 31.05. DEM Willingen 02. - 07.10. DLM Hannover 27. - 30.12. DVM u10 Magdeburg 26. - 30.12. DVM u12 & u14w Magdeburg 26. - 30.12. DVM u14 Magdeburg 26. - 30.12. DVM u16 Lingen 26. - 30.12. DVM u20 & u20w Osnabrück Schulschachmeisterschaften gem. Ausschreibungen, für die Folgejahre will man sehen, dass diese wieder an einem zentralen Termin stattfinden. Weitere Termine auf der DSJ Seite unter Termine.

10. Themenschwerpunkte:

15 Jahre Kooperation mit terre des hommes

DSJ hat auch einen Bildungsauftrag, tdh unterstützt Gebiete, in denen nicht der deutsche Bildungsstandard herrscht. Es werden seitens der DSJ Bildungsprojekte in Vietnam gefördert.

Kooperationsvereinbarung 2014 verlängert, Spendenbretter in Brandenburg, Schleswig Holstein, aber auch von einzelnen Vereinen. Aktuell Projekt in Phan Thiet City, wo die Kinder die Eltern früh in der Fischerei helfen müssen und somit nicht in die Schule können. Schaffung von Ausbildungsplätzen, Unterstützung der Eltern und Schaffung von z. B. einer Ausbildung für 185,00 Euro zum Motorradreparateur (3 Monate) oder für 350,00 € zum Informatiker (6 Monate).

Aktionen:

Spenden Euro, freiwillige Zahlung eines Euros mehr auf Teilnehmergebühren der DSJ-Veranstaltungen.

Bundesweites Spendenbrett, 10,00 € je Feld

15 Titelträger für 15 Jahre

Abschlussfest in Osnabrück am 17.10.2015

Näheres auf der Jubiläumshomepage www.deutsche-schachjugend.de/tdh2015.html

Walter Rädler stellt Möglichkeiten das Spendensammelns vor: Fotos als König für 1 € - Schlüsselbänder - Morphsuites.

11. DEM

Hinweis auf die Dopingkontrolle u18 und u18w, Pflicht. 17.04. Meldung der Teilnehmer. 23.04. Onlinemeldung, Zimmer. 23.04. Freiplatzantrag 2. Runde, 10.05. Meldeschluss offene Turniere. 2 Zimmertypen:

a) 30 qm als 1-4er Zimmer

b) 45 qm als 4-5er Zimmer mit Balkon

Preise siehe Anlage. Schwimmbad, Sauna, Fitness, Disco, Freizeit in Haus. Spaßbad vergünstigt.

12. Der Antrag Berlins zur Abschaffung der Faiplay-Wertung außerhalb der Schachpartie wird diskutiert; eine Abstimmung erfolgt dann am nächsten Tag. Man einigt sich vorerst darauf, dass die DSJ das Wertungsverfahren vor der DEM publizieren soll. Am Abend führen wir in die Altstadt Bambergs, machten einen Stadtrundgang, um dann anschließend gemeinsam zu essen. Danach Ehrung der ausscheidenden Vorstandsmitglieder, **Christian Warnecke** erhält die Ehrennadel in Gold, **Lisa Molitor** die Ehrennadel in Silber für ihre langjährigen Tätigkeiten in der DSJ.

13. Vorstandswahlen

Malte Ibs einstimmig zum 1. Vorsitzenden. **Torsten Haber** stellv. Vorsitzender und 2. Vors. i.S. der DSB Satzung. **Daniel Häckler** Referent für Finanzen. **Melanie Ohme** Referentin für Mädchenschach. **Alexander Wodstrschil** Nationaler Spielleiter. **Carl Haberkamp** Bundesjugendsprecher. **Jessica Bojens** Bundesjugendsprecher. **Bernd Rosen** Beauftragter für Leistungssport. **Eric Tietz**

Beauftragter für Dopingprävention. **Jan Krensing** Kassenprüfer.

14. Anträge - Berlin Fair Play Abschaffung: Es wird Transparenz gegenüber Delegationsleitern geschaffen - angenommen mit 141 Stimmen;

- Gastspielgenehmigung DVM u20w und u14w - angenommen;

- Spielberechtigung u10 - angenommen;

- AK Spielbetrieb wird aufgefordert, in der Spielordnung einheitliche Regelungen zu schaffen;

- Trennung DEM u10 und u12 in w und m nach langer Aussprache angenommen, gilt ab 2016;

- Änderung der JSpO hinsichtlich der Berechnung des DEM Kontingentes nach Aussprache mit 114 Stimmen und 91 Enthaltungen angenommen. AK Spielbetrieb sorgt für die Umsetzung ab DEM 2016;

- AK Schulschach: WK G neue Fassung bis zu 4 Mannschaften je Land 145 JA, WK IV bis zu 2 Mannschaften je Land Annahme mit 6 Gegenstimmen;

- Antrag zur Anhebung der Säumniszuschläge auf verspätete Zahlungen angenommen m. Gegenstimmen von Sachsen.

Die nächste Tagung findet in Berlin statt.

Die Delegationsleiter zahlen 85 € für EZ, 70,00 € für DZ, Startgelder ODEM 30/25 €, KIKA 20 €

Martina Sauer